



**Philagiae Drey Tagreisen/ für die kürtzere Geistliche
Versammlung oder Erneuerung/ welche Gottseelige
personen ein oder zweymal im Jahr pflegen anzustellen**

Barry, Paul de

Cölln, 1648

Kurtze weiß die Monatliche Versammlung anzustellen.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59558](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59558)

gewünschte Vereinigung! Jetzt beschweret der Leib die Seel; so bald sie aber von diesem sterblichen band aufgelöset/ist es vnmöglich außzusprechen / wie hefftig vnd herzlich sie verlange sich mit Gott ihrem Herzen vnd höchsten Gut zu vereintzen. Duffange einmal an zu leben / als wan du außserhalb des leibs lebtest / vnd verbirg dich gänzlich in Christo JESU deinem so getreuen Bräutigam vnd allergütigsten Herren.



Kurze Weiß die Monatliche Recollection oder Versammlung anzustellen. 2.

Was ich hie von der Monatlichen Recollection melde/solches soll auch von der Wochentlichen Versammlung verstanden werden: jedoch mit diesem vnderscheid / daß einer zur Monatlichen mehr zeit pflege anzuwenden. Wer will / der mag dieselbe etwas weitläufftiger lesen / vnd gebrauchen auß dem Geistlichen fleiß P. Christiani Mayer; oder auß dem Geistlichen Ohrwerck / am 109/246 / vnd insonderheit am 406/71 / vnd folgenden blättern.

I. Erwecke ein herzlich begird / dich ernstlich zu bes.

afferè ex Industriis P. Christiani Mayer, contractante, quam ex Germanicè prostant.

besseren/durch kürzere oder längere Betrachtung oder lesung der sachen / so dich am meisten pflegen zu bewegen: vnd bitte demütig vmb gnad/damit du diese Recollection vnd Versammlung/zu grösserer ehren Gottes vnd deiner Seelen Geistlichen fortgang/wol anstellen könnest.

II. Examinir vnd erwege vorm Angesicht Gottes mit allem fleiß / was du den vorigen Monat in deinem particular vnd sonderbarem Examen, vnd in den zwey Neben-propositis, jah in aller vollkommenheit zugenommen habest: zeichne solches kürzlich an / erwan mit einer zifferzahl/oder wie dir beliebet; vnd vergleiche den fortgang dieses Monats mit dem vorgehenden. Das particular-Examen verstehe ich von besserung eines gewissen mangels; die Neben-proposita von vbung einer sonderbaren Tugend / vnd vollkommener verrichtung eines auß deinen gewöhnlichen wercken.

III. Wan du in deinem Examen vnd Neben-propositis gnug hast zugenommen / so dancke Gott dem Herren / vnd nimm etwas neues für. Wo nicht / so erwecke ein herzliche reu vnd leid/ vnd mache einen steiffen fürsaz / daß du folgenden Monat fleißiger darauff treiben vnd tringen wölest/vnd begere gnad.

IV. Darnach befehle dich vnd deine fürsäss der All-
 terheit. Dreyfaltigkeit / der Jungf. MARIE, dei-
 nem Schut. Engel / vnd einem auß deinen Pa-
 tronon insonderheit: zeichre dieselbe küniglich oder
 weitläuffig auff in dein sonderbares Büchlein / o-
 der absonderliche kleine blätlein / vnd den Tag vnd
 Datum dabey. Vnd wans dir gefällt / beschliesse
 die Versammlung mit anruffung der gnaden des
 H. Geistes mit dem gesang: Veni Creator Spiri-
 tus: darauff folgen könnte / verzeihung zu erlangen /
 der 50 Psalm / Miserere; vnd endlich zur dancksa-
 gung / das Te Deum laudamus, oder der kleineste
 Psalm: Lobet den Herren alle Henden / &c.

V. Mercke diß wol. Auff vñ nach disen drey pro-
 positis oder fürsässen / sonderlich aber auffß parti-
 cular-examen, sollstu / den ganzen Monat durch /
 all deine Andacht vnd Gebett / all deine mortifi-
 cation vnd bußwerck / alle andere gute werck /
 Geistliches lesen / vnd Gottseelige gedanken / jah
 auch deiner Lieben Patronon, vnd frommer Leut
 fürbitt / richten vnd anwenden. Diß soll dein erste
 vnd letzte / vnd all deine sorg sein / daß du hierin zu-
 nemest. Darnach sollen deine Seuffzer vnd
 Schußgebettlein / deine begrüßungen des H.
 Sacraments; jah all dein thun vnd lassen / zählen
 vnd gemeint sein.

Ein